

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

**Mündliche Frage Ausschuss IV 05.02.2020**

- **107. Frage von Frau Kever (SP) an Minister ANTONIADIS zur deutschsprachigen Begleitung von Häftlingen**

Einem Bericht des GrenzEcho vom 21. Januar 2020 ist zu entnehmen, dass nunmehr die Möglichkeit für deutschsprachige Inhaftierte besteht, sich in deutscher Sprache begleiten zu lassen. Der neue Dienst der Strafgefangenenbetreuung des Justizhauses steht für Untersuchungshäftlinge, verurteilte Inhaftierte und deren Angehörige zur Verfügung um soziale Hilfe oder psychologische Unterstützung zu leisten.

Meine Fragen dazu:

- Wie ist die Strafgefangenenbetreuung des Justizhauses personell aufgebaut?
- Wie kommen die inhaftierten Personen oder ihre Angehörigen üblicherweise mit dem Dienstleistungsangebot in Kontakt?
- Ist die Anzahl der Termine / Konsultationen prinzipiell seitens der Strafgefangenenbetreuung begrenzt oder richtet sich der Inhalt und die Länge der Begleitung weitestgehend nach den Bedürfnissen der begleiteten Person(en)?

## VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

### MINISTER FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES, RAUMORDNUNG UND WOHNUNGSWESEN

ANTONIOS ANTONIADIS

- **107. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau Kever (SP) zur deutschsprachigen Begleitung von Häftlingen**

Im Rahmen der 6. Staatsreform sind wir für das Justizhaus zuständig geworden.

Ostbelgier, die Opfer von Straftaten werden oder mit dem Gesetz in Konflikt geraten, werden dort begleitet.

Eine Aufgabe des Justizhauses ist die Betreuung der deutschsprachigen Häftlinge, die sich in den verschiedenen Strafanstalten auf belgischem Gebiet aufhalten.

Für die Strafgefangenenbetreuung verfügt das Justizhaus über eine vollzeitbeschäftigte Psychologieassistentin, die sich um die psychosoziale Begleitung der Gefangenen und deren Angehörigen kümmert. Zur Verbesserung der Dienstleistung haben wir die Personalressourcen für diese Arbeit verdoppelt. Es gibt aktuell 16 begleitete Akten. Zudem konnten 27 Akten bisher geschlossen werden.

Die Untersuchungshäftlinge werden bereits vom Untersuchungsrichter über dieses Angebot informiert. Sie erhalten ein Faltblatt, das die Prozedur der Kontaktaufnahme erklärt.

Außerdem werden die Informationen durch den psychosozialen Dienst des Gefängnisses bei der Inhaftierung weitergegeben.

Für die effektive Betreuung kontaktieren die Gefangenen entweder die Strafgefangenenbetreuung im hiesigen Justizhaus oder stellen mündlich oder schriftlich einen Antrag im Gefängnis, den die Mitarbeiterin der Strafgefangenenbetreuung anschließend erhält.

Die Gefangenen können diese Informationen und die Kontaktdaten zudem an ihre Angehörigen weiterleiten. Die Angehörigen können sich selbstverständlich immer im Justizhaus melden.

Die konkrete Betreuung ist situationspezifisch und hängt den Bedürfnissen des Häftlings ab. Inhalt und Länge der Begleitung richten sich ausschließlich nach den individuellen Bedürfnissen der begleiteten Person.

Die Anzahl der Gespräche ist demnach nicht begrenzt.

**VIZE-MINISTERPRÄSIDENT**

**MINISTER FÜR GESUNDHEIT  
UND SOZIALES, RAUMORDNUNG  
UND WOHNUNGSWESEN**

ANTONIOS ANTONIADIS

**Mündliche Frage Ausschuss IV 05.02.2020**

- **107. Frage von Frau Kever (SP) an Minister ANTONIADIS zur deutschsprachigen Begleitung von Häftlingen**

Einem Bericht des GrenzEcho vom 21. Januar 2020 ist zu entnehmen, dass nunmehr die Möglichkeit für deutschsprachige Inhaftierte besteht, sich in deutscher Sprache begleiten zu lassen. Der neue Dienst der Strafgefangenenbetreuung des Justizhauses steht für Untersuchungshäftlinge, verurteilte Inhaftierte und deren Angehörige zur Verfügung um soziale Hilfe oder psychologische Unterstützung zu leisten.

Meine Fragen dazu:

- Wie ist die Strafgefangenenbetreuung des Justizhauses personell aufgebaut?
- Wie kommen die inhaftierten Personen oder ihre Angehörigen üblicherweise mit dem Dienstleistungsangebot in Kontakt?
- Ist die Anzahl der Termine / Konsultationen prinzipiell seitens der Strafgefangenenbetreuung begrenzt oder richtet sich der Inhalt und die Länge der Begleitung weitestgehend nach den Bedürfnissen der begleiteten Person(en)?

## VIZE-MINISTERPRÄSIDENT

### MINISTER FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES, RAUMORDNUNG UND WOHNUNGSWESEN

ANTONIOS ANTONIADIS

- **107. Antwort des Ministers Antoniadis auf die Frage von Frau Kever (SP) zur deutschsprachigen Begleitung von Häftlingen**

Im Rahmen der 6. Staatsreform sind wir für das Justizhaus zuständig geworden.

Ostbelgier, die Opfer von Straftaten werden oder mit dem Gesetz in Konflikt geraten, werden dort begleitet.

Eine Aufgabe des Justizhauses ist die Betreuung der deutschsprachigen Häftlinge, die sich in den verschiedenen Strafanstalten auf belgischem Gebiet aufhalten.

Für die Strafgefangenenbetreuung verfügt das Justizhaus über eine vollzeitbeschäftigte Psychologieassistentin, die sich um die psychosoziale Begleitung der Gefangenen und deren Angehörigen kümmert. Zur Verbesserung der Dienstleistung haben wir die Personalressourcen für diese Arbeit verdoppelt. Es gibt aktuell 16 begleitete Akten. Zudem konnten 27 Akten bisher geschlossen werden.

Die Untersuchungshäftlinge werden bereits vom Untersuchungsrichter über dieses Angebot informiert. Sie erhalten ein Faltblatt, das die Prozedur der Kontaktaufnahme erklärt.

Außerdem werden die Informationen durch den psychosozialen Dienst des Gefängnisses bei der Inhaftierung weitergegeben.

Für die effektive Betreuung kontaktieren die Gefangenen entweder die Strafgefangenenbetreuung im hiesigen Justizhaus oder stellen mündlich oder schriftlich einen Antrag im Gefängnis, den die Mitarbeiterin der Strafgefangenenbetreuung anschließend erhält.

Die Gefangenen können diese Informationen und die Kontaktdaten zudem an ihre Angehörigen weiterleiten. Die Angehörigen können sich selbstverständlich immer im Justizhaus melden.

Die konkrete Betreuung ist situationspezifisch und hängt den Bedürfnissen des Häftlings ab. Inhalt und Länge der Begleitung richten sich ausschließlich nach den individuellen Bedürfnissen der begleiteten Person.

Die Anzahl der Gespräche ist demnach nicht begrenzt.